

Entwicklung der klinischen Ethikstrukturen in der Schweiz

Ergebnisse der SAMW-Umfrage 2014

Vortrag am Symposium «Klinische Ethikstrukturen in der Schweiz:
Update und Herausforderungen» 27. März 2015

Sibylle Ackermann Birbaum,
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

Entwicklung der **klinischen Ethikstrukturen** in der Schweiz

Ergebnisse der SAMW-Umfrage

- = **Strukturen zur ethischen Unterstützung** in Akutspital oder Institutionen der Rehabilitation, der Psychiatrie oder der Langzeitpflege.
- = **Alle Formen der Förderung ethischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen** in der medizinischen und pflegerischen Praxis.

Sibylle Ackermann
Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Entwicklung der klinischen Ethikstrukturen in der Schweiz

E

Resultate früherer Umfragen:
2002 = 20% Ethikstrukturen
2006 = 44% Ethikstrukturen

Haben heute alle eine
Ethikstruktur ?

S. Ackermann Birbaum

Wer berichtet den
Ethik-Strukturen von
den heiklen Fällen?

Wer sitzt eigentlich in
diesen Ethik-Gremien?

Was für Themen
besprechen die da?

Haben auch kleine
Spitäler Ethik-
Strukturen?

Wie sieht es bei
Psychiatrien
und Rehas aus?

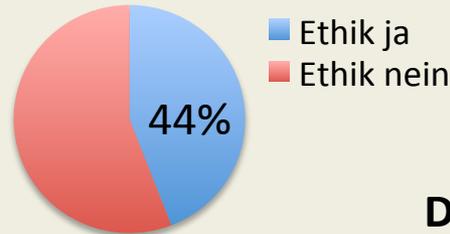
2014

Datenerhebung

Verteiler: 285 Akutspitäler, Psychiatrien, Rehabilitationskliniken und Institutionen der Langzeitpflege, die 2014 bei H+ registriert

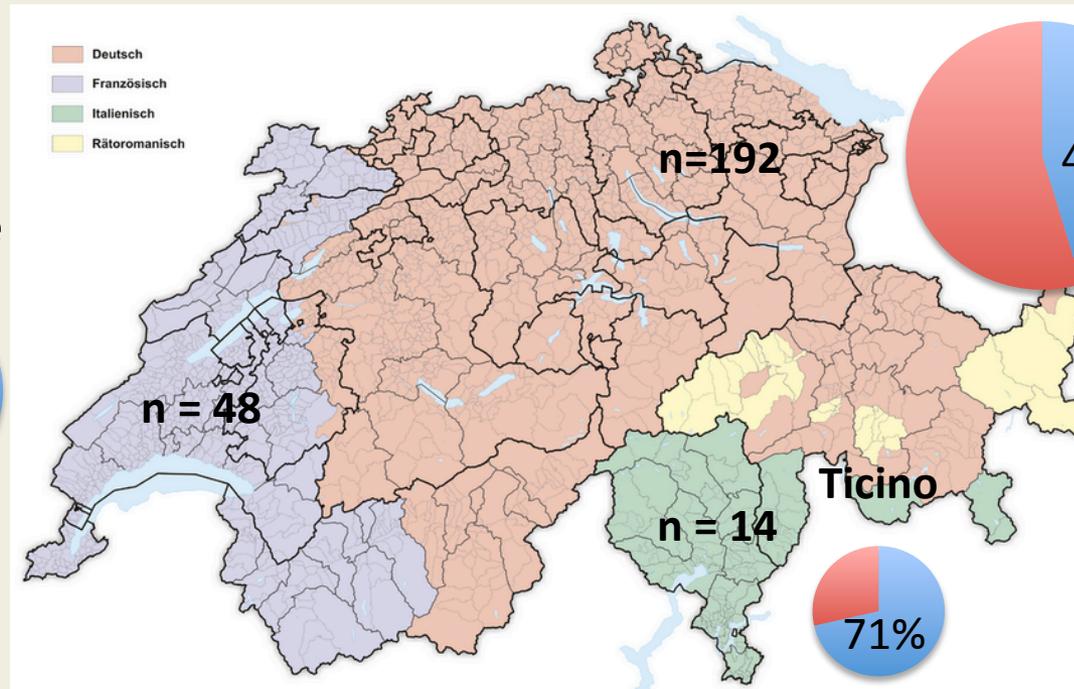
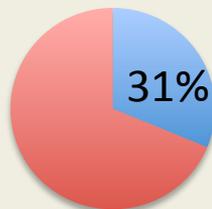
Rücklauf: 89% (254 Institutionen)

Ethik «ja»: 44 % aller Institutionen



Deutsch-CH

Romandie



Beschreibung der Aufgaben und Ziele von klinischen Ethikstrukturen in den SAMW-Empfehlungen «Ethische Unterstützung in der Medizin»

Erscheinungsjahr: 2012

Verfügbar in: D, F, I, E

«*Der medizinische Alltag stellt alle Beteiligten vor vielfältige
ethische Herausforderungen. (...)*

*Medizin-ethische Richtlinien und Empfehlungen, wie die-
jenigen der SAMW formulieren **Leitlinien.** (...)*

[Diese] enthalten jedoch lediglich generelle Überlegungen.

*In konkreten Fällen müssen die allgemeinen Standards
der individuellen Situation angepasst werden.*

Die Ethikstruktur kann in diesen Entscheidungsprozessen hilfreich sein. (...)

*Sie soll zur **Transparenz der Entscheidungsfindung** beitragen,
das **Erkennen von Werten und Interessenskonflikten** fördern
und **Lösungsansätze** aufzeigen.»*



Beschreibung der Aufgaben und Ziele von klinischen Ethikstrukturen in den SAMW-Empfehlungen «Ethische Unterstützung in der Medizin»

Erscheinungsjahr: 2012

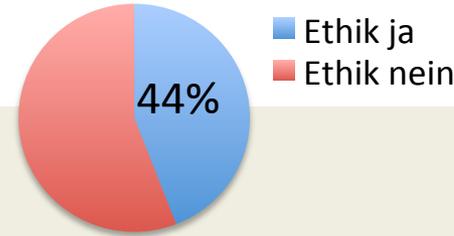
Verfügbar in: D, F, I, E

Empfehlungen an Ethikstrukturen (Auswahl)

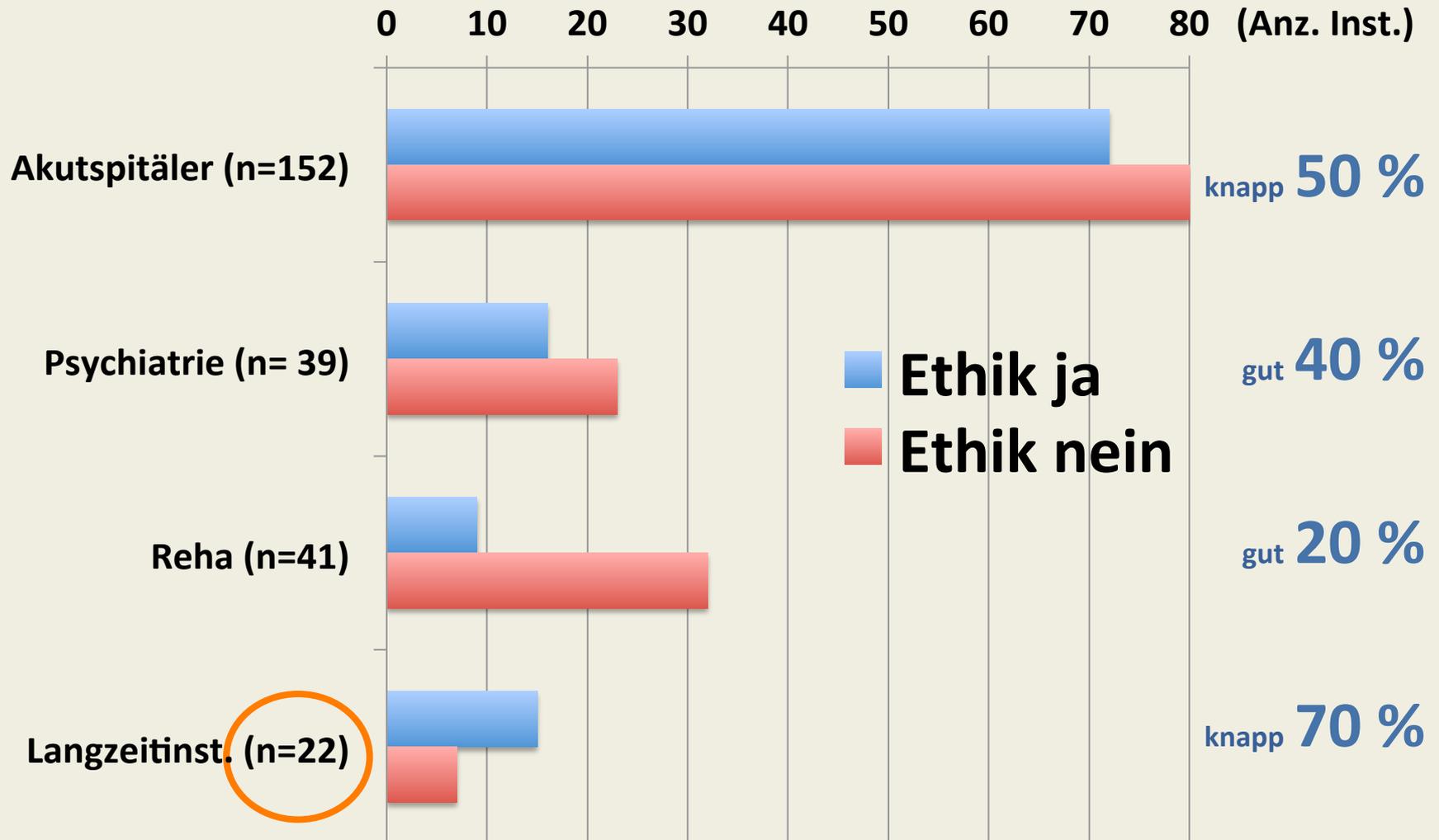
- Unabhängigkeit
- sichtbare Verankerung in der Trägerorganisation
- Genügend Ressourcen (Engagement während der Arbeitszeit, Sekretariat)
- Einbezug von Personen aus Medizin und Pflege
- Einbezug von Personen mit Fachwissen in klinischer Ethik
- gute «Zugänglichkeit» der Ethikstruktur

Ethische Unterstützung
in der Medizin

Resultate Umfrage 2014

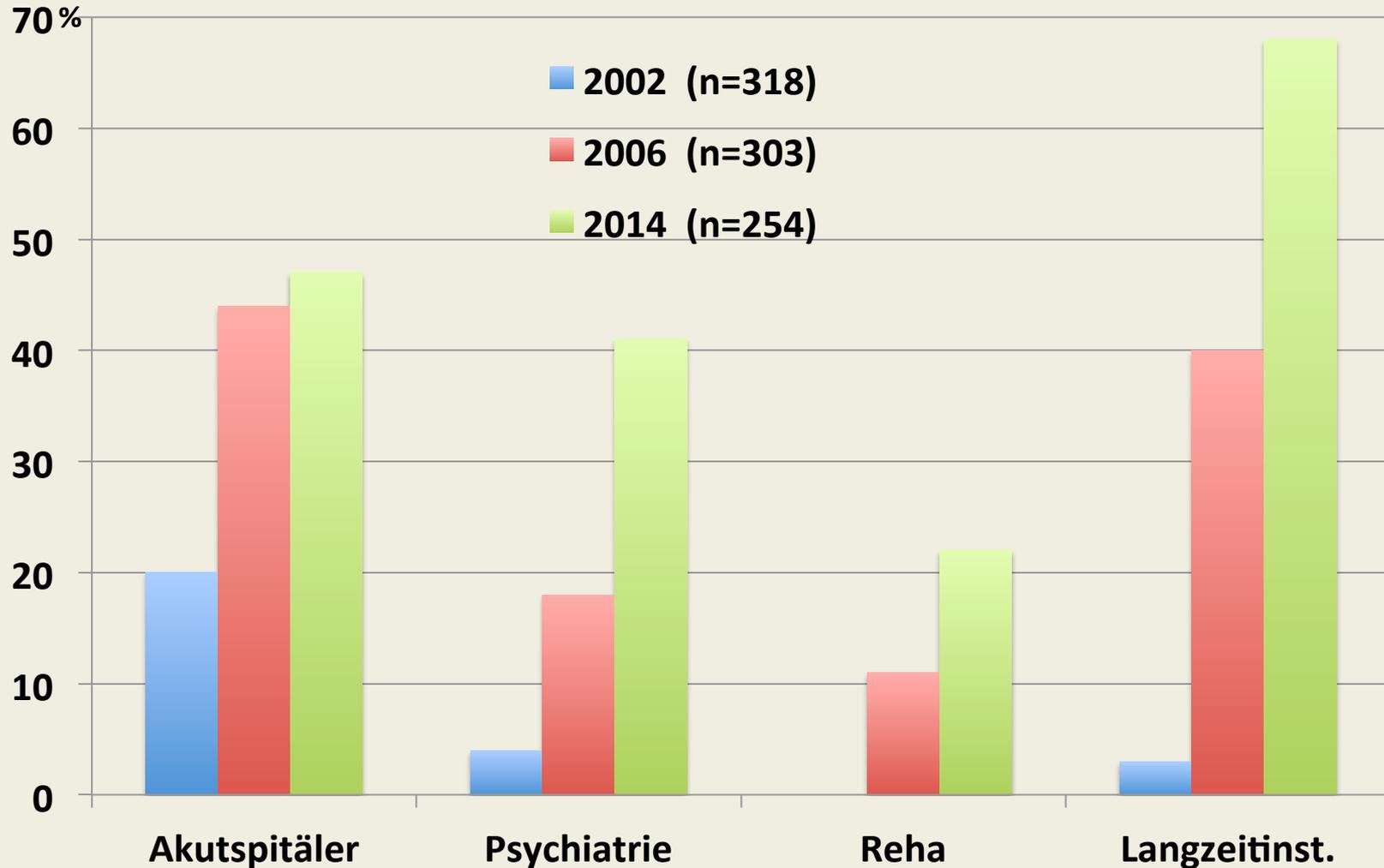


Ethikstrukturen nach Institutions-Typen:

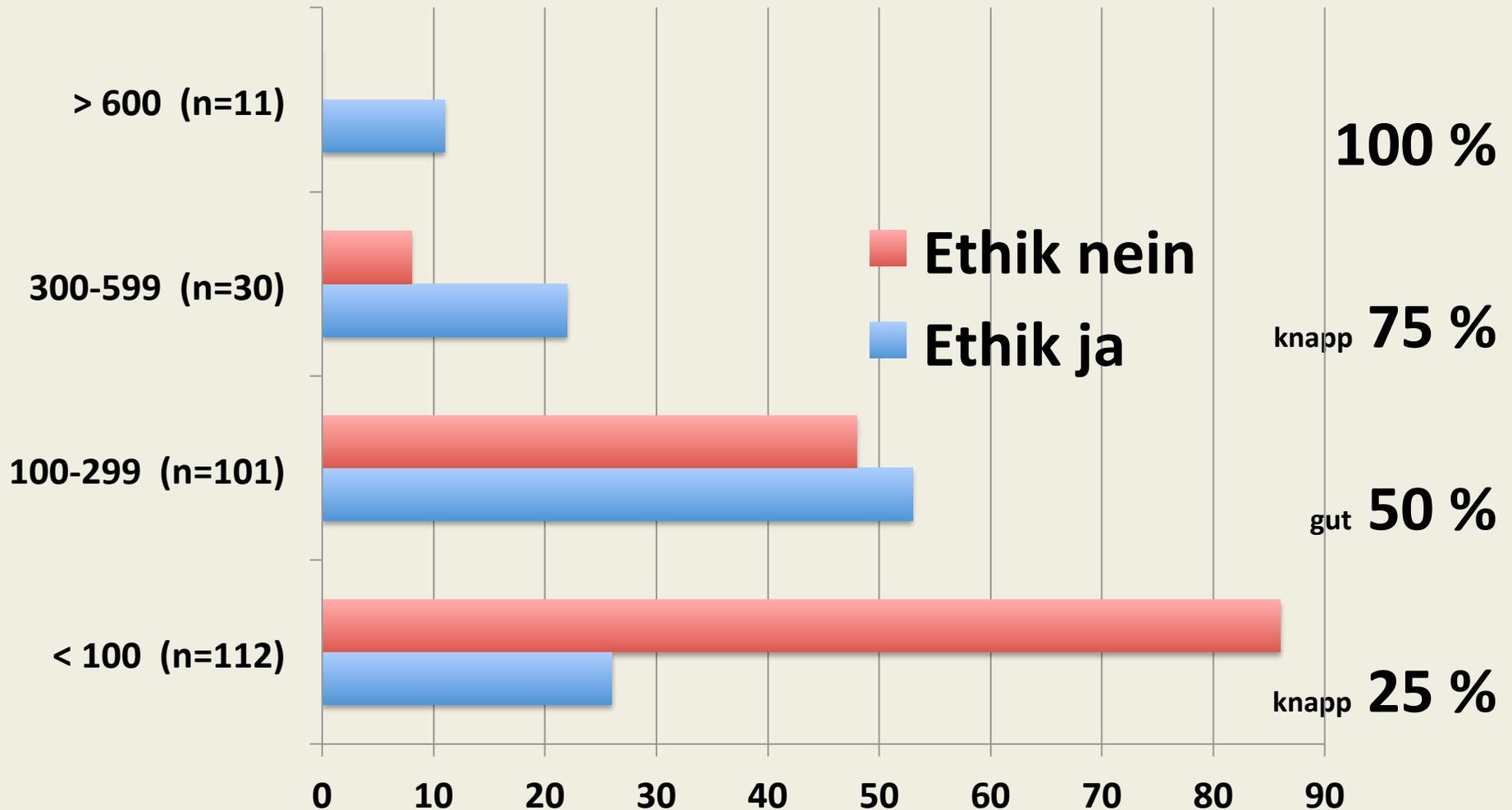


Vergleich Umfrage 2002, 2006, 2014

Verteiler: Akutspitäler, Psychiatrien, Rehabilitationskliniken und Institutionen der Langzeitpflege **die bei H+ registriert**



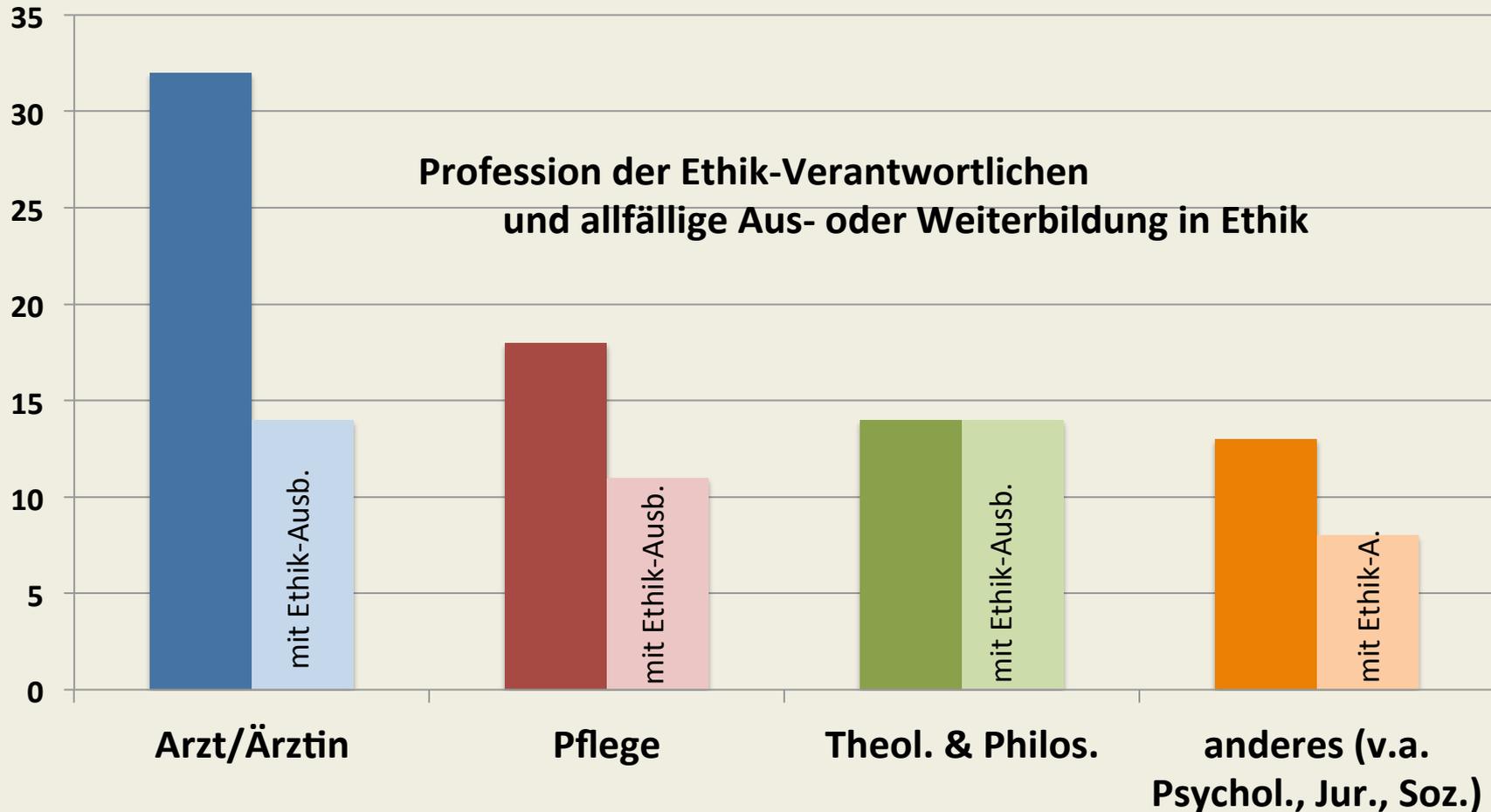
Ethikstrukturen nach Grösse der Institutionen (Anzahl Betten):



Resultate internetbasierte 2. Umfrage

Verteiler: 90 «Verantwortliche für die Ethikstruktur»
(22 der 112 Institutionen mit Ethikstruktur gehören zu Spitalgruppen mit gem. Ethikstruktur)

Rücklauf: 80% (72 ausgefüllte Umfragen)





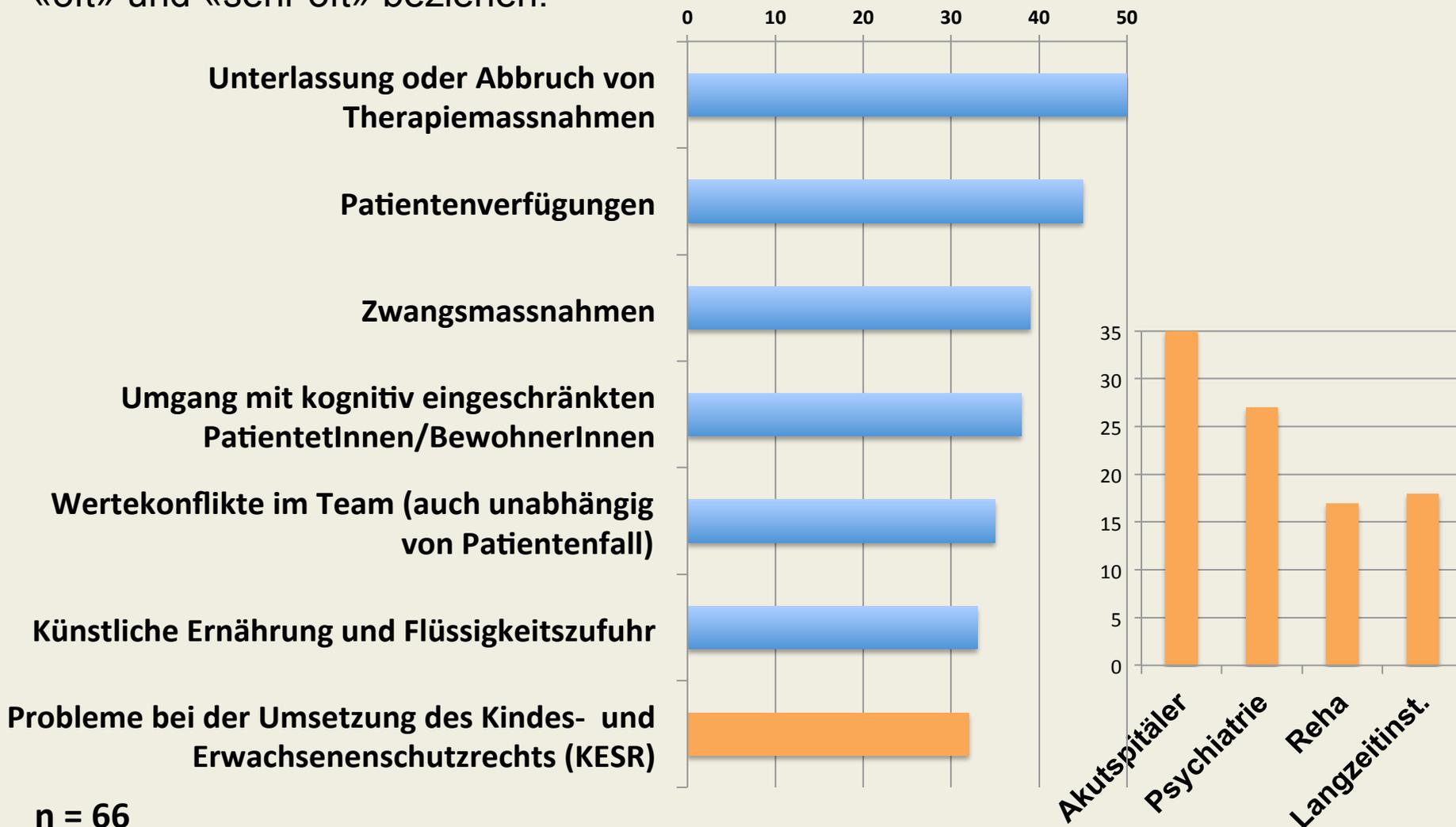
- Ethik-Kommission / Ethik-Forum**
- Professionnell. EthikerIn**
- Beizug einer externen Ethik-Beratung**
- interne Moderatorinnen für ethischen Fallbesprechungen / Netzwerk interne Ethik-Ansprechpersonen**

n = 72

total 92 Angaben, da Mehrfachnennungen möglich

Häufigste Themen für die Ethikstrukturen

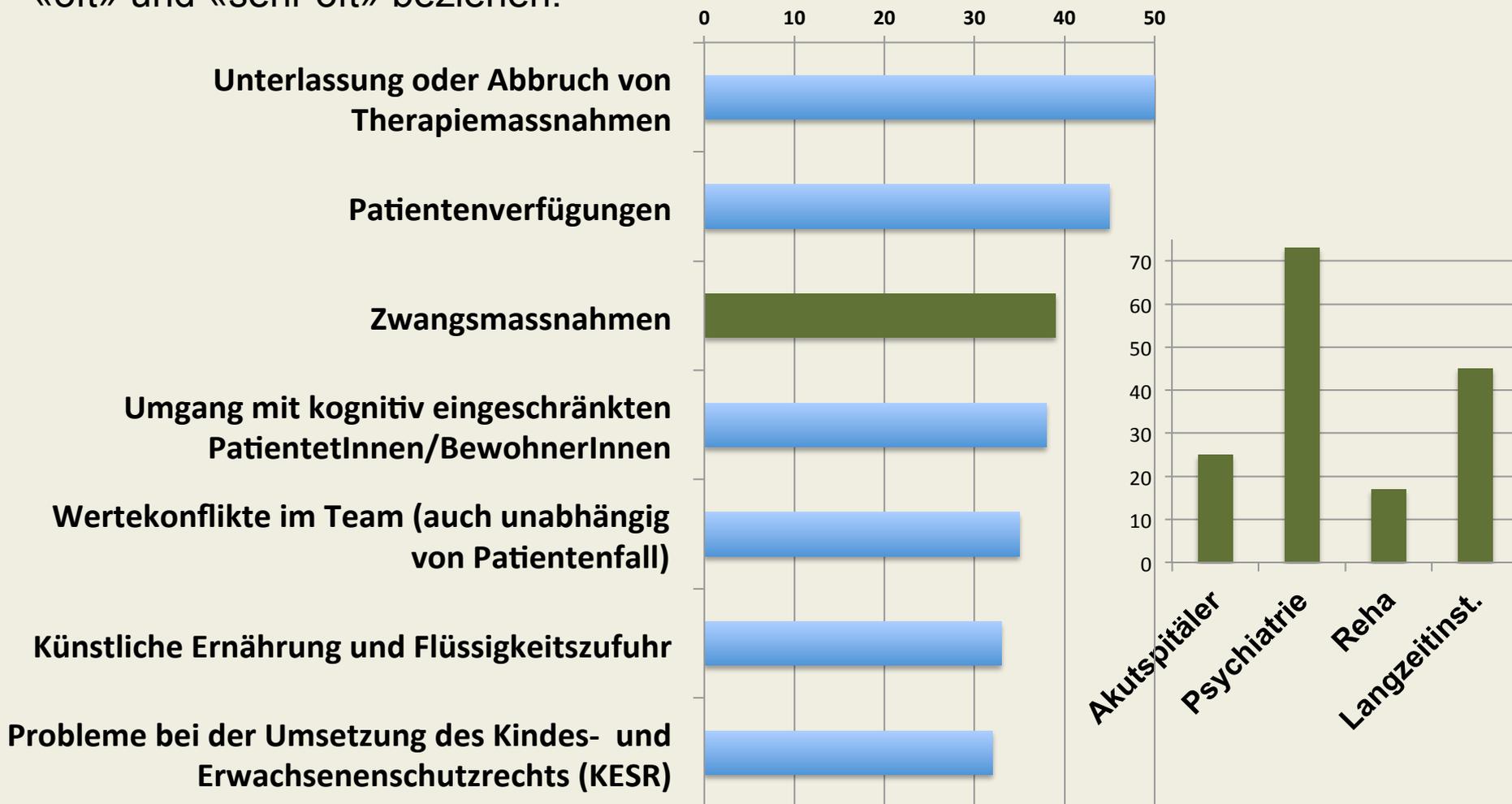
Situationen und Bereiche, auf die sich die behandelten ethischen Fragestellungen «oft» und «sehr oft» beziehen:



n = 66

Häufigste Themen für die Ethikstrukturen

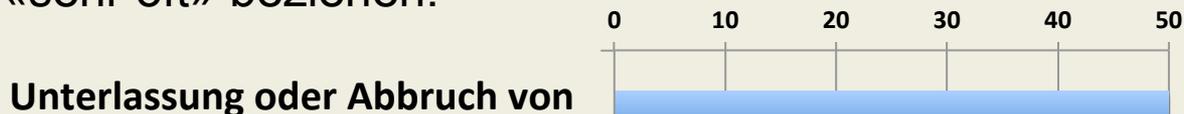
Situationen und Bereiche, auf die sich die behandelten ethischen Fragestellungen «oft» und «sehr oft» beziehen:



n = 66

Häufigste Themen für die Ethikstrukturen

Situationen und Bereiche, auf die sich die behandelten ethischen Fragestellungen «oft» und «sehr oft» beziehen:



Weniger oft genannt (Auswahl):

- Notfallentscheidungen (Beatmung / Reanimation) (27%)
- Sterbehilfe (21%)
- Indikation für operative Eingriffe oder Therapien, z.B. Chemotherapie (12%)
- Ökonomische Interessenkonflikte / Ressourcenverteilung (10%)
- Schwangerschaftsabbruch (3%)

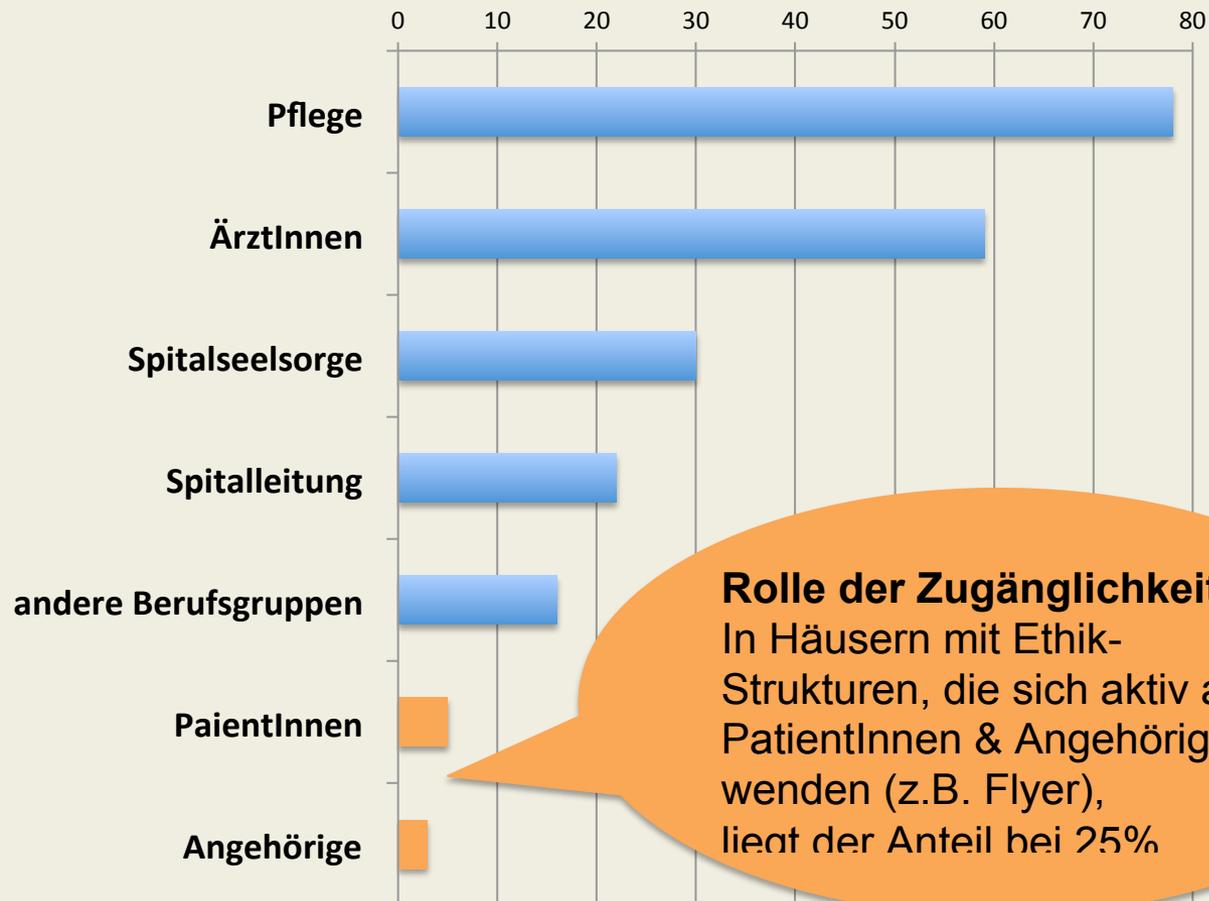
Erwachsenenschutzrechts (KESR)



n = 66

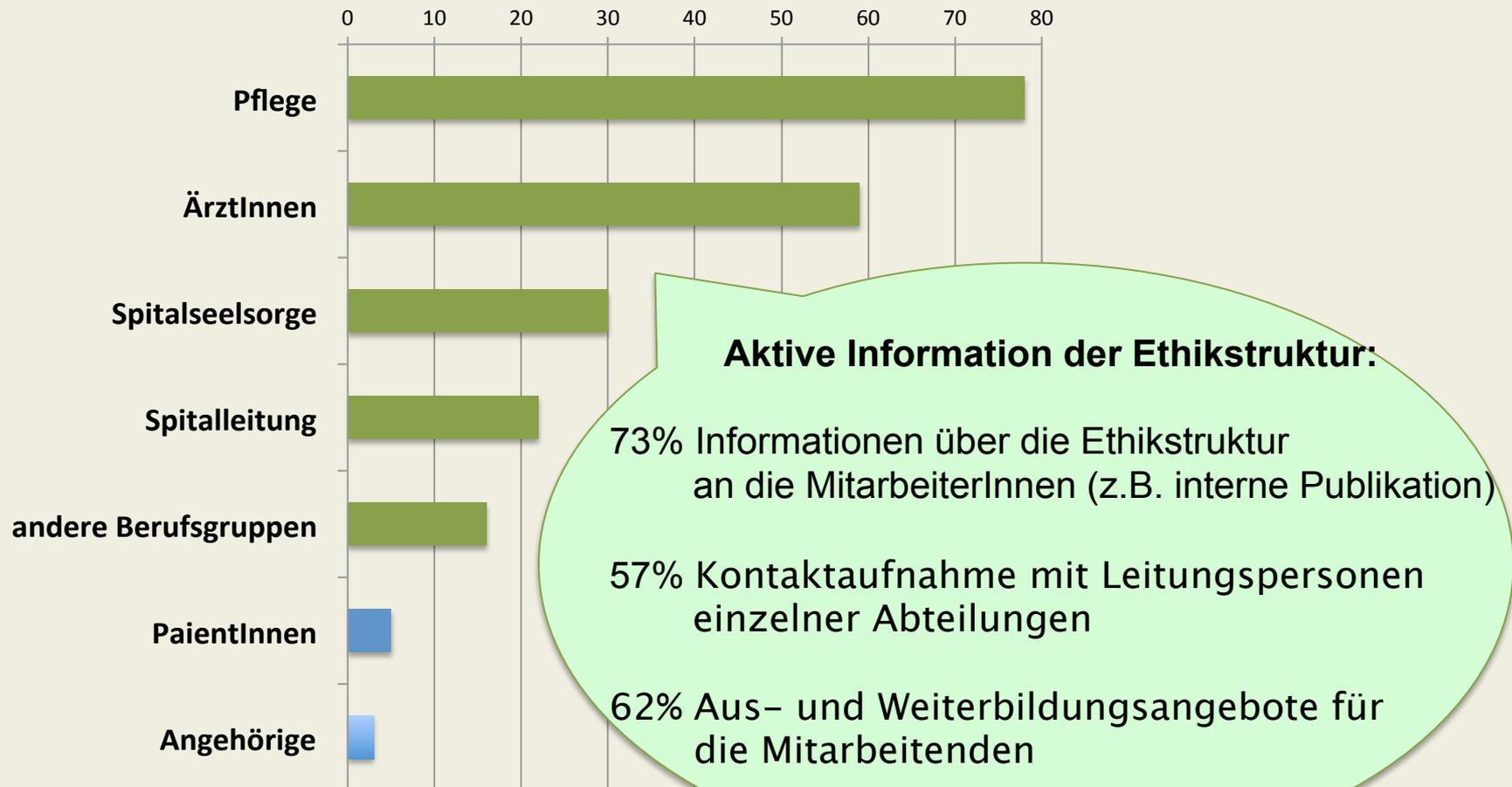
Beantragung ethischer Unterstützung

Beantwortungen der Frage «Wer gelangt mit Anliegen an die Ethikstruktur?»
mit «oft» bzw. «sehr oft»



Beantragung ethischer Unterstützung

Beantwortungen der Frage «Wer gelangt mit Anliegen an die Ethikstruktur?»
mit «oft» bzw. «sehr oft»



n = 64